

# «Italianità» zwischen den Riegelhäusern

Der Andelfinger Marktplatz verwandelte sich am Wochenende in eine Piazza mit südlichem Flair. Es fand der vierte Raduno-Classico statt.

**ANDELFINGEN** – Wer die Autoklassiker mit italienischen Namen sehen und hören wollte, kam am Wochenende in Andelfingen auf seine Rechnung. Wer die italienische Küche mag, liess seinen Gaumen verwöhnen. Wer italienische Liebeslieder hören mochte, konnte sich von der Stimme Nina Dimitris und ihrer Mutter tief beeindruckt lassen. Wer gelegentlich Fernweh nach Italien verspürt, durfte einfach glücklich sein. Zum vierten Mal führte ein Organisationskomitee von Freunden italienischer Lebensart den Raduno-Classico in Andelfingen durch.

## «Alles Klassiker»

Fiat, Alfa Romeo, Maserati, Ferrari und Abarth – Dietmar Klement, Onlineredakteur einer Alfa-Website und Mitorganisator des Raduno-Classico, kommt ins Schwärmen, als er über den Andelfinger Marktplatz schreitet und die glänzenden Autos mit wohlklingenden italienischen Namen vor sich stehen sieht. «Eigentlich sind alles Klassiker», sagt er und zeigt auf einen Fiat Spider Kabrio, Jahrgang 1958, mit grauer Karosserie und knallrotem Lederinterieur, der in der Abendsonne funkelt. «Die einen sind mit dem Alter zum Klassiker geworden, die anderen, weil sie nur in kleiner Stückzahl produziert wurden», erklärt er und deutet mit dem Finger über den Platz in Richtung eines dunkelroten Alfa Romeo. «Das ist der neuste kompakte Sportwagen, mit dem die Marke Alfa an die alte Rennwagentradition anknüpft.

Von dem gibt es weltweit nur gerade 500 Stück.»

Andreas Stegemann hat mit anderen den Raduno-Classico ins Leben gerufen. Als Kind verbrachte er seine Ferien oft in Italien – und verliebte sich in dieses Land. In seinem Malerbetrieb arbeiten zudem viele Italiener, die ihre Kochkünste an Betriebsfesten unter Beweis gestellt haben. Dass er begeisterter Lambretta-Fahrer ist, gab ihm den endgültigen Kick für die Idee eines Treffens der italienischen

Lebensart. Alle zwei Jahre findet seither die Raduno-Classico in Andelfingen statt. Was für seine Lambretta gilt, gelte für alle Autos aus Italien: «Ihre Ausstrahlung versprüht Charme und lässt die Herzen höher schlagen. Du spürst die Liebe zu jedem Detail. Und der Motor hat seinen ureigenen Sound. Da verzeihst du den «Macchinas» gerne die eine oder andere Macke.»

Doch die Raduno-Classico bedeutet mehr als nur ein Auto- und Motortreff. Da flirtet eine «Bella»,

kaum zwanzig, mit blonden Haaren und schneeweissem Kleid und schneeweissen Schuhen auf einer hellbeigen Vespa aus den Sechzigern. Da fliegen Gesprächsbrocken auf Italienisch und «Züritütsch» abwechselnd über den Platz. Die Familie hat bei den Italienern einen grossen Stellenwert. So ist der Raduno-Classico für die Südländer und Städlerinnen auch immer ein grosses Familienfest. Und an diesem Wochenende meinte es selbst Petrus gut mit den Italienern. UELI MEIER



Nicht nur Alfa Romeos lassen die Herzen der Italienfans auf dem Marktplatz in Andelfingen höher schlagen. Bild: Moritz Hager